

# Daniel vertraut Gott

Daniel 6

## Mit Gott leben

Wenn wir mit Gott befreundet sind, bedeutet das nicht automatisch, dass wir ein leichtes Leben haben. Aber Gott sieht unsere Not. Ihm können wir vertrauen.

**Leitgedanke:** Vertrauen macht mutig.

## Gut zu wissen

Die Perser lassen den babylonischen Beamtenapparat weitgehend intakt. So kann der weise Daniel auch unter den neuen Machthabern eine hervorgehobene Position einnehmen. Dies jedoch führt zu Neid und Intrigen innerhalb des Hofstaates.

Da seine Gegner ihm keine Verfehlung nachweisen können, ersinnen sie einen perfiden Plan. Gerade Daniels Untadeligkeit, die aus seiner Treue gegenüber Gott entspringt, soll ihm zum Fallstrick werden.

Beeindruckend und ermutigend ist in dieser Geschichte Gottes große Macht, Gefahren abzuwenden und in Segen zu verwandeln. Weniger springt ins Auge, dass bereits vor dem Wunder etwas Wundervolles geschieht: dass nämlich Daniel die innere Freiheit geschenkt wird, seinen Glauben im Angesicht der Bedrohung weiter angstfrei auszuleben. Schon bevor er zu den Löwen geworfen wird, befindet Daniel sich in einer „Löwengrube“ am Königshof, wo Menschen ihm nicht wohlgesonnen und auf sein von Gott gesegnetes Leben neidisch sind.

Inmitten dieser hinterlistigen Menschen und der wilden Tiere weiß Daniel sich von Gott und seiner Liebe umgeben und vertraut ihm. Das gibt Daniel den Mut, seinen Prinzipien treu zu bleiben.

### Themenkreis 6: Hiob bis Jona

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	066	Hiob kann wieder lachen	Hiob	Hiob
2	067	Gott ist wie ...	Gottesvergleiche im Psalm	Ps 18; 57
3	068	Gott ist wie ein guter Hirte	Der gute Hirte	Ps 23
4	069	David feiert ein Fest für Gott	Die Liebe Gottes feiern	Ps 105; 1 Chr 15–16
5	070	Davids Lieder stecken an	Mit Liedern beten	Ps 33
6	071	Jeremia ist nicht zu jung	Gott beruft Jeremia	Jer 1,4–19
7	072	Daniel trifft eine Entscheidung	Daniel und seine Freunde	Dan 1
8	073	Daniel zeigt, wie groß Gott ist	Nebukadnezars Traum	Dan 2
9	074	Daniels Freunde gehorchen nicht	Die Männer im Feuerofen	Dan 3,1–30
10	075	Daniel und der würdelose König	Die geheimnisvolle Schrift	Dan 5
11	076	Daniel vertraut Gott	Daniel in der Löwengrube	Dan 6
12	077	Jona wird von Gott gerettet	Gottes Auftrag für Jona	Jona 1–2
13	078	Gott zeigt sein großes Herz	Jona in Ninive	Jona 3–4

## Wir kommen an



### Anfangsritual (A6): Mein Gesicht

Die Kinder begrüßen sich mit einem speziellen (traurigen, fröhlichen, ärgerlichen ...) Gesichtsausdruck. Dabei sagt jedes Kind, wie es ihm geht und wie es dies durch seinen Gesichtsausdruck zeigt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Handspiegel



### Lied

■ Instrumente



### Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein.

## Wir entdecken



### Bekanntes & Neues

L hat wieder einen Fühlbeutel dabei. Allerdings bleibt dieser beim ersten Durchgang leer.

☞ *Heute habe ich euch wieder den Fühlbeutel mitgebracht. Mal sehen, ob ihr fühlen könnt, was drin ist.*

☞ *Alle dürfen zuerst fühlen, aber noch nichts sagen.*

L lässt ein Kind nach dem anderen in den Beutel greifen.

☞ *Was ist im Beutel drin? Was habt ihr gefühlt?*

Schnell werden alle festgestellt haben, dass der Beutel leer ist.

☞ *Richtig, es ist nichts im Beutel. Wer von euch würde in den Beutel reingreifen, wenn da eine Spinne drin wäre?*

L legt für alle sichtbar eine Spielzeugspinne in den Beutel und gibt anschließend den Kindern die Möglichkeit, erneut hineinzugreifen.

☞ *Wer hätte Angst, in den Beutel reinzugreifen, wenn es eine echte Spinne wäre?*

☞ *Viele Menschen haben Angst vor Spinnen. Wovor haben Menschen noch Angst?*

■ Blickdichter Beutel

■ Spielzeugfigur Spinne

## Wir hören



### Die Geschichte

☞ *Ob Daniel vor Spinnen Angst hatte, wissen wir nicht. Aber an dem Ort, an den Daniel in der heutigen Geschichte kommt, gibt es bestimmt mehr als eine Spinne. Und noch viel gefährlichere Tiere ...*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Dabei wird die Handlung von den Kindern mithilfe von Spielzeugfiguren und evtl. -steinen in Szene gesetzt (siehe Erzählvorlage). An der angegebenen Stelle kommen die von den Kindern mitgebrachten Löwen und die bei „Bekanntes & Neues“ verwendete Spinne zum Einsatz.

L fotografiert die einzelnen Szenen. Beim nächsten Kindergottesdienst bekommen die Kinder die vervielfältigten Fotos, welche sie in ihre Sammelmappen einfügen.

**Tipp:** Zu diesem Thema passt gut das Lied „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ (Hella Heizmann).

- Erzählvorlage
- Spielzeugfiguren (und evtl. passende Spielsteine)
- Von den Kindern mitgebrachte Löwen (siehe Einheit 075)
- Spielzeugfigur Spinne (siehe „Bekanntes & Neues“)
- Kamera oder Smartphone

## Wir leben mit Gott



### Gespräch mit den Kindern

- ☞ *Gibt es etwas in dieser Geschichte, das ihr toll findet?*
- ☞ *Warum hat Daniel weiter drei Mal am Tag zu Gott gebetet, obwohl es verboten war?*
- ☞ *Wie findet ihr es, dass Daniel sich nicht an das Gesetz des Königs gehalten hat?*
- ☞ *Warum, glaubt ihr, hatte Daniel keine Angst?*
- ☞ *Was könnte Daniel geholfen haben, Gott zu vertrauen?*



### Basteln & Malen

L hat vorbereitend die Kopiervorlage „Tatzenmedaille“ (siehe Anhang) so oft vervielfältigt, dass für jedes Kind ein Tatzenabdruck zur Verfügung steht. Die Vorlagen werden grob ausgeschnitten und im Kindergottesdienst an die Kinder verteilt.

- ☞ *Daniel wusste, dass er sich auf Gott verlassen konnte. Dieses Vertrauen machte ihn stark und mutig.*
- ☞ *Wir werden uns jetzt Tatzenmedaillen basteln. Wenn wir Angst haben, können sie uns Mut machen, Gott zu vertrauen – so wie Daniel es tat.*
- ☞ *Wer möchte, kann in den Tatzenabdruck oder auf die Rückseite „VERTRAUE GOTT“ schreiben und die Tatze anmalen.*

Nach dem Ausmalen werden die Medaillen ausgeschnitten, gelocht und mit Schnüren versehen, sodass die Kinder sie um den Hals tragen können.

- Anhang: Kopiervorlage „Tatzenmedaille“ (pro 4 Kinder 1 Kopie/ Ausdruck)
- (Farb-)Stifte
- Pro Kind 1 Schere
- Locher
- Pro Kind 1 Stück Schnur

## Wir gestalten unsere Bibel



### Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt. L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



### Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein. Hinzu kommen noch die Fotos für die Bildergeschichte von Daniel, die auf separate Blätter geklebt werden.

**Achtung:** Die Blätter mit den Fotos müssen in die Sammelmappe zum Thema der vorangegangenen Woche eingefügt werden.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
  - Geschichte (2 Seiten)
  - Blatt „Das möchte ich Gott sagen“
- Außerdem pro Kind:
- 4 Fotos (siehe Einheit 075)
  - 2 A4-Papierbögen
  - Klebstoff/Klebebands

## Wir genießen



### Imbiss

## Wir sagen Auf Wiedersehen



### Lied

- Instrumente



### Schlussritual (S6): Mein Gesicht

Die Kinder wünschen sich mit einem fröhlichen Gesicht eine schöne Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).



### Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

- 🕯 *Lieber Gott, wir möchten dir gerne so wie Daniel vertrauen. Bitte hilf uns dabei.*



Alle Seiten, die als Download unter [sta-rpi.de](http://sta-rpi.de) bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

## Daniel vertraut Gott

**Szene 1: Daniel wird eine Falle gestellt.** Daniel lebt mit seinen Freunden noch immer im fremden Babylon. Dort herrscht jetzt König Darius. Er setzt über 100 Statthalter und drei Oberaufseher ein. Einer von ihnen ist Daniel.

Bald sieht König Darius, dass Daniel viel klüger ist als alle anderen. Darum will er ihn zum wichtigsten Mann neben sich machen. Die anderen Statthalter sind neidisch. Sie suchen nach einem Grund, um Daniel beim König anzuklagen. Aber Daniel arbeitet gewissenhaft. Sie finden einfach keine Fehler an ihm.

Da haben die Männer eine Idee: „Wir stellen Daniel eine Falle!“ Sie gehen zum König. „Lang lebe König Darius!“, sagen sie. „Alle wichtigen Beamten im Königreich sind sich einig. Erlasse ein Gesetz, das zeigt, dass du der Größte und Mächtigste bist! Jeder Mensch, der in den nächsten 30 Tagen eine Bitte hat, darf nur zu dir kommen. Wer das Gesetz bricht, soll in die Löwengrube geworfen werden.“ Das gefällt dem König. An Daniel denkt er dabei nicht. Das Gesetz wird aufgeschrieben. König Darius unterschreibt es. Jetzt darf es kein Mensch mehr ändern.

**Szene 2: Daniel wird beim Beten erwischt.** Heimlich beobachten die neidischen Männer Daniel durch das offene Fenster. **Obwohl der König es verboten hat, kniet Daniel sich mutig auf den Boden und betet. Er dankt Gott, lobt ihn und sagt ihm seine Bitten. So wie er es immer macht.** Die Männer stürmen in Daniels Zimmer. Sie haben ihn erwischt! Schnell laufen sie zum König und erzählen: „Daniel bricht dein Gesetz. Drei Mal am Tag betet er zu seinem Gott und sagt ihm seine Bitten. Dein Verbot ist ihm egal!“

Als der König das hört, bekommt er einen großen Schreck. Den ganzen Tag versucht er einen Ausweg zu finden, um Daniel zu retten. Am Abend erinnern ihn die neidischen Männer: „In unserem Volk darf kein Gesetz, das der König unterschrieben hat, geändert werden. Auch nicht vom König selbst.“

**Szene 3: Daniel wird in die Löwengrube geworfen. Mitgebrachte Löwen und Spinne einsetzen.** Traurig befiehlt König Darius, Daniel in die Löwengrube zu werfen. Er sagt zu Daniel: „Hoffentlich kann dein Gott, dem du treu bist, dich retten.“ Ein großer Stein wird auf die Öffnung der Löwengrube gelegt.

**Szene 4: Daniel wird befreit.** Darius kann die ganze Nacht nicht schlafen. Frühmorgens läuft er schnell zur Löwengrube. Schon von Weitem ruft er ängstlich: „Daniel, hat dich dein Gott, dem du vertraust, vor den Löwen gerettet?“ Daniel antwortet: „Lang lebe der König! **Mein Gott hat seinen Engel zu mir gesandt. Der hat den Löwen das Maul verschlossen. Sie konnten mir nichts antun.**“ Der König ist überglücklich. Sofort lässt er Daniel aus der Löwengrube befreien. **Nicht der kleinste Kratzer ist an ihm. Daniel hat Gott vertraut.**

Dann macht König Darius ein neues Gesetz: „Denkt und redet gut von dem Gott, zu dem Daniel betet. Er ist der lebendige Gott. Seine Herrschaft endet nie. Dieser Gott hat Daniel vor den Löwen gerettet.“



## Kopiervorlage

### Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.



Man fand nicht den kleinsten Kratzer an ihm, denn er hatte auf seinen Gott vertraut.

nach Daniel 6,24



**Vertrauen macht mutig.**

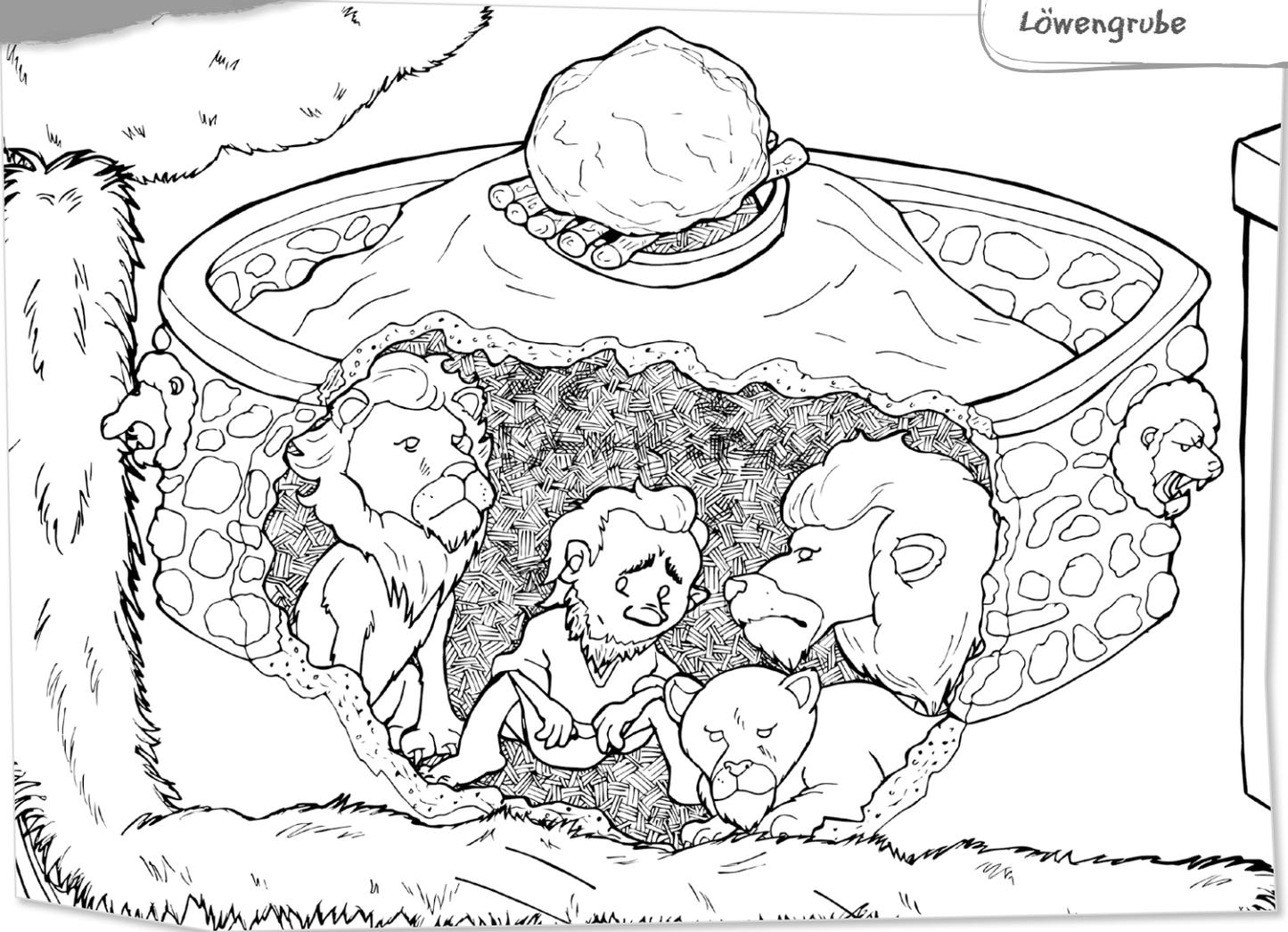


## Kopiervorlage

### Tatzenmedaille

Auf dickeres weißes Papier vervielfältigen.





Man fand nicht den kleinsten  
Kratzer an ihm, denn er hatte  
auf seinen Gott vertraut.

nach Daniel 6,24

Vertrauen macht mutig.



## Daniel vertraut Gott

Daniel 6

Daniel lebt mit seinen Freunden noch immer im fremden Babylon. Dort herrscht jetzt König Darius. Er setzt über 100 Statthalter und drei Oberaufseher ein. Einer von ihnen ist Daniel.

Bald sieht König Darius, dass Daniel viel klüger ist als alle anderen. Darum will er ihn zum wichtigsten Mann neben sich machen. Die anderen Statthalter sind neidisch. Sie suchen nach einem Grund, um Daniel beim König anzuklagen. Aber Daniel arbeitet gewissenhaft. Sie finden einfach keine Fehler an ihm.

Da haben die Männer eine Idee: „Wir stellen Daniel eine Falle!“ Sie gehen zum König. „Lang lebe König Darius!“, sagen sie. „Alle wichtigen Beamten im Königreich sind sich einig. Erlasse ein Gesetz, das zeigt, dass du der Größte und Mächtigste bist! Jeder Mensch, der in den nächsten 30 Tagen eine Bitte hat, darf nur zu dir kommen. Wer das Gesetz bricht, soll in die Löwengrube geworfen werden.“ Das gefällt dem König. An Daniel denkt er dabei nicht. Das Gesetz wird aufgeschrieben. König Darius unterschreibt es. Jetzt darf es kein Mensch mehr ändern.

Heimlich beobachten die neidischen Männer Daniel durch das offene Fenster. **Obwohl der König es verboten hat, kniet Daniel sich mutig auf den Boden und betet. Er dankt Gott, lobt ihn und sagt ihm seine Bitten. So wie er es immer macht.** Die Männer stürmen in Daniels Zimmer. Sie haben ihn erwischt! Schnell laufen sie zum König und erzählen: „Daniel bricht dein Gesetz. Drei Mal am Tag betet er zu seinem Gott und sagt ihm seine Bitten. Dein Verbot ist ihm egal!“

Als der König das hört, bekommt er einen großen Schreck. Den ganzen Tag versucht er einen Ausweg zu finden, um Daniel zu retten.



Am Abend erinnern ihn die neidischen Männer: „In unserem Volk darf kein Gesetz, das der König unterschrieben hat, geändert werden. Auch nicht vom König selbst.“

Traurig befiehlt König Darius, Daniel in die Löwengrube zu werfen. Er sagt zu Daniel: „Hoffentlich kann dein Gott, dem du treu bist, dich retten.“ Ein großer Stein wird auf die Öffnung der Löwengrube gelegt.

Darius kann die ganze Nacht nicht schlafen. Frühmorgens läuft er schnell zur Löwengrube. Schon von Weitem ruft er ängstlich: „Daniel, hat dich dein Gott, dem du vertraust, vor den Löwen gerettet?“ Daniel antwortet: „Lang lebe der König! **Mein Gott hat seinen Engel zu mir gesandt. Der hat den Löwen das Maul verschlossen. Sie konnten mir nichts antun.**“ Der König ist überglücklich. Sofort lässt er Daniel aus der Löwengrube befreien. Nicht der kleinste Kratzer ist an ihm. **Daniel hat Gott vertraut.**

Dann macht König Darius ein neues Gesetz: „Denkt und redet gut von dem Gott, zu dem Daniel betet. Er ist der lebendige Gott. Seine Herrschaft endet nie. Dieser Gott hat Daniel vor den Löwen gerettet.“

### Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel **„Menschen in Gottes Hand“**, Band 4, S. 102 („In der Löwengrube“). Im dazugehörigen Malbuch 4 gibt es auf S. 18 ein Ausmalbild.



Das möchte ich Gott sagen

**Lieber Gott,  
wir möchten dir gerne so wie Daniel  
vertrauen. Bitte hilf uns dabei.**

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

